

## Die Avalon-Reihe geht in die nächste Runde

Spätestens seit der Verfilmung des Romans "Die Nebel von Avalon" ist Autorin Marion Zimmer Bradley eine feste Größe in der internationalen Literaturszene. Nach ihrem Tod im Jahre 1999 hat ihre engste Vertraute Diana L. Paxson es sich zur Aufgabe gemacht, die Avalon-Reihe fortzuführen und die Leser in das fantastische Nebelreich zu entführen, in dem König Artus (angeblich) seine letzte Ruhestätte gefunden hat. In "Das Schwert von Avalon" begibt sich der Leser in das Britannien um 1200 v. Chr. und lässt eine Legende neu aufleben, die Wahrheit mit Fantasie vermischt und auf knapp 600 Seiten zu einem großen Epos der Magie und des Gefühls werden lässt. Alles beginnt mit einem unschuldigen Traum.

Anderle, die Hohepriesterin von Avalon, wird seit längerem immer wieder von einem Traum heimgesucht, der das Schicksal des Königreiches Azan besiegeln wird. Jede Nacht sieht sie Prinz Mikantor vor sich, der sich späterhin als der große Retter von Azan beweisen soll. Tage später gerät die Vision zur Gewissheit, als das Königreich von Galids Heer niedergebrannt und das Herrscherpaar heimtückisch ermordet wird. Einzig Mikantor, der einjährige Thronerbe, kann aus den Flammen gerettet und vor den Barbaren in Sicherheit gebracht werden. Ein neues Zuhause findet er bei einem Schmied und seiner Frau, die den Jungen an ihrer Sohn statt in die Familie aufnehmen.

Jahre später: Mikantor ist, behütet von der Außenwelt, zu einem jungen, starken Mann herangewachsen, der weder von seiner Herkunft noch von seiner Berufung etwas ahnt. Als die Zeit gekommen ist, erfährt Mikantor sein wahres Schicksal: Er ist der Auserwählte, der alle Stämme Britanniens einen wird. An seiner Seite trägt er Excalibur, das mächtigste Schwert der Menschheitsgeschichte, mit dessen Hilfe er Rache am Mörder seiner Eltern zu nehmen gedenkt. Seine Liebe zu Tirilan, der schönen Tochter der Hohepriesterin von Avalon, ermutigt Mikantor auf seinem Weg zum mächtigsten Herrscher seiner Zeit, der mit Herz und Verstand über das Wohl seines Volkes gebietet. Doch bevor die Prophezeiung in Erfüllung geht, steht ihm noch ein schwerer Kampf und ein ebenso steiniger Weg bevor.

"Das Schwert von Avalon" ist der perfekte Schmelzkessel für all jene, die ein magisches (Fantasy-)Abenteuer mit dem richtigen Maß an Herzschmerz zu schätzen wissen. Opulent, kraftvoll und fesselnd erhebt sich das fantastische Nebelreich vor den Augen des Lesers und zieht diesen unmittelbar in das Geschehen um Mythos, Fantasie und Wahrheit hinein, das überall Kribbeln und Gänsehaut pur auslöst. Damit erweisen sich Marion Zimmer Bradley und Diana L. Paxson als Schmiede der Worte, die aus dem einfachsten, schmucklosesten Material ein kleines Meisterwerk entstehen lassen, mit dem man in Britanniens Vergangenheit eintaucht. Einfach ein magisches Erlebnis, das mit viel Kraft und Farbenreichtum auch den letzten Zweifler zu überzeugen weiß.

Susann Fleischer 01.11.2010

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)